

Bauprojekt von A bis Z

Schwerpunkt: Entsorgung & Abbruch | Baumeister

WALDVIERTLER
HANDWERKER



Unsere Ortskerne sterben aus, verfallene Gebäude säumen die Innenstädte; gleichzeitig werden laufend neue Siedlungsgebiete um die Städte und Dörfer erschlossen. Haben Sie bereits daran gedacht, einen Altbau zu erwerben, um sich in attraktiver und zentraler Lage ein Eigenheim zu schaffen? In diesem Fall stehen Sie vor der Wahl zwischen Sanierung und Abriss.



Entsorgung von Baurestmassen

Beim Abriss, aber auch beim Entkernen von Altbauten fallen Baurestmassen an, die fachgerecht zu entsorgen sind. Hier sind folgende gesetzliche Regelungen zu beachten:

1. Trennpflicht: Die Trennpflicht besagt, dass der Bau- schutt, Betonbruch, die Däm- mungen usw. getrennt werden müssen.

Mit Mixmulden (Containern bzw. dem Drecksack) können Sie die gesamten nicht gefähr- lichen Baurestmassen vollstän- dig entsorgen.

2. Recycling-Baustoffverord- nung: Bei Baurestmassen über 750 Tonnen ist eine orientie- rende Schad- und Störstoffer- kundung durch eine rückbau- kundige Person erforderlich. Zusätzlich ist bei Baurestmas- sen unter 750 Tonnen eine Be- stätigung über die Menge der angelieferten Baurestmassen zu erbringen.

3. Entsorgung von künstlichen Mineralfasern: Der Transport der gefährlichen Mineralfasern muss in staubdichten und reißfesten Säcken erfolgen und mit dem Hinweis „Inhalt kann

krebserzeugende Faserstäube freisetzen“ gekennzeichnet werden.

Gregor Eichwalder und Werner Silberbauer, Stark GmbH



Der perfekte Plan ist immer einfach. Sowohl bei der Sanie- rung als auch bei einem Neu- bau fallen beträchtliche Kosten an. Daher rate ich allen, sich genügend Zeit für die Planung mit einem kompetenten Fach- mann zu nehmen. Speziell in der ländlichen Region kommt es häufiger vor, dass Bauher- ren ihr Haus selbst planen. Mit fachlicher Hilfe könnten dabei so manche Planungsfehler ver- mieden werden. Baumeister arbeiten tagtäglich an indivi- duellen Lösungen und wissen, worauf besonders geachtet werden sollte. Nutzen Sie unser Know-how und unsere Erfahrung, damit Sie sich in Ihrem neuen Zuhause rundum wohlfühlen.

Was ist Ihr Ratschlag an alle Bauherren? Entscheiden Sie bereits vor Baubeginn, welche Firmen Sie beauftragen möchten, damit die verschie- denen Handwerker bereits in die Polierplanung miteinbe- zogen werden und wichtige Detaillösungen untereinander abstimmen können. Dies gewährleistet die reibungslose Abwicklung Ihres Bauvorha- bens.

Die Mitgliedsbetriebe der Waldviertler Handwerker sind Firmen, die einander gut ken- nen und schon häufig zusam- mengearbeitet haben. Daher funktioniert die Koordination zwischen diesen Firmen sehr gut und führt zu optimalen Ergebnissen.

Wilhelm Ohrfandl, REISSMÜLLER

Informieren Sie sich und lassen Sie sich beraten:
www.waldviertlerhandwerker.at

Waldviertler Handwerker
www.waldviertlerhandwerker.at
[f/waldviertlerhandwerker](https://www.facebook.com/waldviertlerhandwerker)
Eine Initiative des

WIRTSCHAFTS
FORUM

